

Beschaffung von Fahrzeugen
- Werkstattwagen für den Bauhof -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	17.09.2024	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Bauhof soll mit einem Werkstattwagen ausgestattet werden. Ziel ist es, ähnlich wie entsprechende Fahrzeuge bei der Kläranlage und der Wasserversorgung, eine mobile und effiziente Werkstatt für ein breites Anwendungsfeld bereitzuhalten und Rüstzeiten zu vermeiden. Die Neubeschaffung wurde für das laufende Haushaltsjahr 2024 eingeplant. Verschiedenen regionalen Autohäusern wurde ein Anforderungsprofil zugeschickt und um Vorlage eines Angebotes gebeten.

Das wirtschaftlichste Angebot kam vom Autohaus Rieger aus Bönningheim für einen Renault Trafic Kastenwagen, Komfort L1H1.

II. Beschlussvorschlag

Das Autohaus Rieger aus Bönningheim wird mit der Lieferung eines Renault Trafic Kastenwagen zum Preis von 33.954,11€ (brutto) beauftragt.

III. Begründung

Für die Beschaffung des Werkstattwagens wurden mehrere umliegende Autohäuser um Abgabe eines Angebotes gebeten. Darunter das Autohaus Schmidt (Nissan), das Autohaus Blatter (Ford), das Autohaus Schneider (VW) und das Autohaus Hoffmann (Mercedes Benz).

Die Preise lagen zwischen 33.954,11€ und 49.917,83€. An zweiter Stelle lag ein Nissan Primastar L1H1 für 40.300,-€. Aus dem elektrischen Segment gibt es leider (noch) keine Angebote, welche annähernd an Preis und Leistung heranreichen.

Der Kastenwagen der Marke Renault wird noch mit einem Werkstatteinrichtungsmodule der Fa. Schniepp ausgestattet. Dieses schlägt mit ca. 16.000,-€ zu Buche.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Kosten des Werkstattwagens mit dem Einrichtungsmodule liegen bei rd. 50.000,-€ (brutto). Im Haushaltsplan wurde auf Seite 251 für das Fahrzeug 70.000,-€ eingestellt. Die Finanzierung ist somit gesichert.